



## **INTERNATIONALE MEINUNGSFORSCHUNG AM BEISPIEL EUROBAROMETER**

Dr. Harald Pitters (Projektleiter Eurobarometer, Österreichisches Gallup-Institut)

Vortrag am 08.06.2006, Universität Wien

### **Abstract**

Das Eurobarometer ermöglicht der Europäischen Kommission die Beobachtung und das Erkennen der Bevölkerungsmeinung in Europa. Seit 1973 untersucht die Studie die öffentliche Meinung auf regelmäßiger Basis. Das Eurobarometer stützt sich auf eine strenge wissenschaftliche Methode, die anderen internationalen Studien als Beispiel dient. Die Untersuchung wird von renommierten nationalen Forschungsinstituten durchgeführt. Die Auswahl der Befragten erfolgt vollständig zufällig. Sämtliche Informationen, die diese Untersuchung erhebt, werden, wie gesetzlich gefordert, streng vertraulich und anonym behandelt.

Die Befragungen werden derzeit permanent in den 25 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union durchgeführt, einige davon umfassen ebenfalls die Kandidatenländer. Die Ergebnisse der Eurobarometer-Untersuchungen werden nicht nur von der Europäischen Kommission genutzt, sondern auch von Regierungen, nationalen Behörden und Nichtregierungsorganisationen. Journalisten und die Medien werden laufend über die Resultate informiert und einzelne Untersuchungselemente finden sich demzufolge regelmäßig in der Presse.

Der Referent, Dr. Harald Pitters, ist als Projektleiter für die Durchführung des Eurobarometers in Österreich zuständig. Im Rahmen des Vortrages werden insbesondere Einblicke in die praktische Durchführung dieser traditionsreichen, internationalen Studie gegeben. Dabei wird es unter anderem um Problemstellungen, wie richtige Übersetzung, zeitgleiche Durchführung in den teilnehmenden Ländern, ethische Gesichtspunkte, unterschiedliche technische Ausstattung der Institute, Ergebnisdarstellung in der Öffentlichkeit, etc. gehen. Im Anschluss an diese halbstündigen Ausführungen findet eine Diskussion statt.